

Vortrag

# Kulturell-kognitive Institutionen und ihre Wirkung auf Europäisierungsprozesse. Wirtschaftspädagogische Überlegungen in Anlehnung an die Europäistik

Georg Tafner (Graz)

Do 6. November 2014 | 17:30 Uhr

Großer Besprechungsraum [UNI-IT]

Resowi-Zentrum (Bauteil G) Universitätsstraße 15/1. OG, 8010 Graz

Der Europäisierungsprozess lässt sich nicht auf ökonomische Prozesse alleine reduzieren. Vielmehr ist er das Ergebnis des Zusammenwirkens von Kultur, Gesellschaft, Personen und Kontingenzen. Die wirtschaftspädagogische Auseinandersetzung erfordert daher einen multiperspektiven Zugang, der die Widersprüchlichkeiten und Interdependenzen von Nationalstaat, Kultur und Supranationalität akzentuiert und Wege des kulturellen Lernens eröffnet.

**forschungsschwerpunkt**

A large, solid blue circle graphic that serves as a background for the text 'kultur- und deutungsgeschichte europas'.

**kultur- und deutungsgeschichte europas**

Kontakt: [fsp.europa@uni-graz.at](mailto:fsp.europa@uni-graz.at)

Vortrag im Rahmen der Reihe „Konzepte der Kulturwissenschaften“ des Forschungsschwerpunktes Kultur- und Deutungsgeschichte Europas